

Gasthof Krone ging in Flammen auf

Ein Brand zerstörte an Weihnachten die «Krone» in Menznau. Menschen waren nicht bedroht: Es befand sich niemand im Haus.

vog. Am Dienstag kurz vor halb drei wurde der Kantonspolizei Luzern gemeldet, dass Rauch aus den Fenstern der Menznauer «Krone» dringe. Zu spät, wie sich in der Folge herausstellte. Die Feuerwehr, welche mit insgesamt achtzig Leuten im Einsatz stand, konnte einen Totalschaden des Holzhauses nicht mehr verhindern. Das Gebäude brannte innen vollkommen aus. Der Grossteil der Fassade blieb intakt, nur auf einer Seite brannte sie durch.

Hab und Gut verloren

Das Feuer ging offenbar vom Wohnzimmer in der Etage über dem Restaurant aus und zerstörte Hab und Gut des «Kronen»-Wirts und seiner Familie. Diese befanden beim Brandausbruch nicht in ihrer Wohnung - sie waren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Gefahr, dass die Flammen auf die Nachbarhäuser übergreifen würde, konnte von der Feuerwehr gebannt werden. Trotzdem hielt die Löschequipe bis gestern Feuerwache - der Verkehr durch Menznau wurde durch das Unterdorf umgeleitet. Die ersten instabilen Teile des Hauses wurden gestern bereits abgebrochen. Über die Brandursache ist noch nichts bekannt - die Ermittlungen des Amtsstatthalteramts Willisau und der Spezialisten der Kantonspolizei sind noch im Gange.



Die Fassade blieb zwar einigermaßen intakt - innen brannte die Menznauer "Krone" jedoch vollständig aus.